

Germany-Wiesbaden: Event services

OJ S 172/2022 07/09/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

National registration number: DE714

Postal address: Kurhausplatz 1

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65189

Country: Germany

Contact person: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB (Vergabestelle)

E-mail: vergabestelle@goerg.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.wiesbaden.de/vv/oe/gesellschaften/141010100000006137.php>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Städtische Eigengesellschaft

I.5. Main activity

Other activity: Messe, Kongress, Tourismus, Marketing

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Dienstleistungsrahmenvertrag - Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Stadtfestes in Wiesbaden inklusive Sponsorenakquise

Reference number: 60371-22

II.1.2. Main CPV code

79952000 Event services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Dienstleistungsrahmenvertrag - Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Stadtfestes in Wiesbaden inklusive Sponsorenakquise (Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb)

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Wiesbadener Stadtfestes inklusive der Akquise von Sponsoren, Künstlern und der Werbeleistungen in den Jahren 2022 und 2023 zuzüglich einer zweimaligen Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 668 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79340000 Advertising and marketing services, 79952100 Cultural event organisation services, 79953000 Festival organisation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Wiesbaden Wiesbaden Leistungsort ist das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden, insbesondere die Fußgängerzone von der Rheinstraße bis zur Langgasse und dem Mauritiusplatz, Dern'sches Gelände.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Wiesbadener Stadtfestes inklusive der Akquise von Sponsoren, Künstlern und der Werbeleistungen in den Jahren 2022 und 2023 zuzüglich einer zweimaligen Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr.

Maßgeblich für die inhaltliche Ausgestaltung der ausgeschriebenen Leistungen ist das bereits bestehende, auf der Basis des Programmheftes für das Stadtfest 2019 erstellte Grundkonzept. Dieses setzt die Erstellung, Abstimmung und Umsetzung folgender Teilkonzepte durch den Auftragnehmer voraus:

- (1) Konzept zur Besucherlenkung: Entwicklung eines Besucher-Leitsystems
- (2) Sicherheitskonzept und Hygienekonzept: Abstimmung mit den örtlichen Gefahrenabwehrbehörden; unter Einbeziehung der Parallelveranstaltungen Herbstmarkt, Erntedankfest und Wiesbadener Automobilausstellung
- (3) Logistik- und Personalkonzept: Planung bzgl. Infrastruktur, Ver- und Entsorgungsleistungen, Personalbereitstellung, Bereitstellung der Technik; Gewinnung und Steuerung ggfs. notwendiger Nachunternehmer
- (4) Programmkonzept: auf Grundlage des Programmheftes für das Stadtfest 2019 und in enger Abstimmung mit der Auftraggeberin zu entwickeln; soll Bühnenprogramm, Einbindung der örtlichen Gewerbetreibenden und des Publikums sowie Programm-Highlights mit Professionals, nach Möglichkeit aber auch Veranstaltungen in Kooperation mit Wiesbadener Unternehmen, Verbänden, Initiativen, Einzelhandel, kulturellen Einrichtungen, Schulklassen, Gastronomie umfassen; Akquise, Koordination, Betreuung der Akteure und Künstler inkl. Vertragsabwicklung, Kostenabrechnung; ein Hauptact ist nur dann durchzuführen, wenn dafür zusätzliche, ausreichende finanzielle Mittel durch Sponsoring eingeworben werden können
- (5) Detailkonzept zur Belebung der Innenstadt: Entwicklung eines Maßnahmenplanes zur Belebung der Innenstadt, Integration von Handel und Gastronomie in die Planung eines Bühnenprogrammes, enge Abstimmung mit den Veranstaltern der Parallelveranstaltungen Herbstmarkt, Erntedankfest und Wiesbadener Automobilausstellung

(6) Sponsorenkonzept: Konzept für die Akquirierung von Sponsoren und Werbepartnern zur Finanzierung der Künstler und des Programms, inkl. Vertragserstellung und Kommunikation mit den Sponsoren sowie deren Betreuung

(7) Kommunikationskonzept: Gestaltung und Druck eines Flyers/Handzettels mit einer Auflage von ca. 10.000 Stück, Einbeziehung von digitalen Plattformen und Social Media, Entwicklung weiterer Kommunikations- und Werbeelemente und der Werbestrategie mit der Auftraggeberin unter Einbeziehung der WALL AG als Vertragspartner für die Außenwerbung Wiesbaden; durchgängige Umsetzung der städtischen CI

Leistungsort ist das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden, insbesondere die Fußgängerzone von der Rheinstraße bis zur Langgasse und dem Mauritiusplatz, Dern'sches Gelände.

Die Veranstaltung findet jeweils am letzten vollständigen Wochenende im September statt. Die Auftraggeberin stellt für die Deckung der gesamten Kosten für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Wiesbadener Stadtfestes inklusive Sponsorenakquise, Kommunikation und Werbeleistungen ein Budget in Höhe von maximal 167.000 EUR pro Jahr (netto) zur Verfügung.

Das Budget muss sämtliche Kosten - insbesondere auch die des Auftragnehmers - decken. Dies gilt auch für die Kosten für Veranstaltungssicherheit, sanitäre Anlagen, Veranstaltungstechnik, Grundlagenermittlung, Vor-Ort-Termine, Abstimmungstermine mit der Auftraggeberin und Genehmigungsbehörden, Präsentationsmittel, Unterkünfte, Bereitstellung von Werkzeugen, Hubarbeitsbühnen, Entsorgung, Gebühren u.a. für Genehmigungen, städtische Gebühren (Plätze, Einfahrgenehmigungen), Infrastruktur Dritter, Künstler und Künstler-Nebenkosten, Gebühren für Gema und Künstlersozialversicherung, Fahrt- und Transportkosten, Agentur- und Handlingskosten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Güte und Qualität der konzeptionellen Darstellung der Herangehensweise an die inhaltlich-programmatische Gestaltung der Veranstaltung (Veranstaltungskonzept) / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Güte und Qualität der konzeptionellen Darstellung der Herangehensweise an die Projektorganisation / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Güte und Qualität der konzeptionellen Darstellung der Herangehensweise an die Sponsorenakquise / Weighting: 30

Cost criterion - Name: Stornierungsbedingungen / Weighting: 10

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to open procedure

Explanation:

Das vorliegende Vergabeverfahren knüpfte an ein zuvor durchgeführtes offenes Verfahren gemäß § 119 Abs. 3 GWB, § 15 VgV sowie ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 119 Abs. 5 GWB, § 17 VgV an, die gemäß § 63 Abs. 1 Nr. 1 VgV aufgehoben worden sind, weil kein Angebot eingegangen ist, das den Bedingungen der Ausschreibung entsprach. Vor diesem Hintergrund wurde die Ausschreibung nach Maßgabe des § 14 Abs. 4 Nr. 1 VgV in der Verfahrensart "Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb" nach § 119 Abs. 5 GWB, § 17 VgV neu aufgerollt.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/08/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Palast Promotion GmbH Michael Stein

Postal address: Kreuzberger Ring 20

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65205

Country: Germany

E-mail: michael.stein@palastpromotion.de

Telephone: +49 1726104133

Internet address: <http://www.palastpromotion.de>

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 167 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 167 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der Auftragswert ergibt sich aus dem gemäß Leistungsbeschreibung fest vorgegebenen Budget.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0S6DUU

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierungspräsidium Darmstadt - Vergabekammer des Landes Hessen

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3 (Wilhelminenhaus)

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 615112-6601

Fax: +49 615112-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gem. § 155 ff. GWB.

Der Auftraggeber weist auf die Rechtsfolge des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin, wonach ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der Auftraggeber weist ferner auf die Rechtsfolge des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB hin, wonach ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/09/2022